

# Ziele des Stadtrates

Legislatur 2011 – 2014

Zug – E gueti Stadt



Stadtrat

ZUG  
Stadt

## Die längerfristige Ausrichtung: Zug 2020

Der Stadtrat richtet seine Politik darauf aus, die hohe Standortqualität von Zug ständig zu optimieren. Er achtet dabei auf den Ausgleich der vielfältigen Ansprüche an den Lebensraum.

Der Stadtrat schafft die Voraussetzungen, dass

- Zug ein lebendiges urbanes Zentrum mit hoher Lebensqualität und attraktivem landschaftlichem Umfeld bleibt.
- Zug eine sichere und wohnliche Stadt für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft bleibt.

- Zug mit guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wertschöpfende Arbeitsplätze schafft.
- Zug auf der Grundlage seiner reichen Tradition neue Entwicklungen aktiv aufnimmt und vorantreibt.
- Zug als wichtiges Dienstleistungszentrum in der Region öffentliche Dienstleistungen bürgernah und effizient erbringt.



## 1. Wir pflegen die Vielfalt und die Tradition

**1.1** Wir wahren die «Zuger Identität» in Zeiten des schnellen Wandels.

(Mögliche Massnahmen: Weiterführung der Mitwirkungsverfahren, Stadt- und Quartierfeste etc.)

**1.2** Wir fördern eine weitsichtige Sozial- und Integrationspolitik.

(Mögliche Massnahmen: Projekt «Westwärts», Unterstützung Ausländerorganisationen etc.)

**1.3** Wir klären weitsichtig die Bedürfnisse der Bevölkerung. Wir ermitteln den Bedarf und unterstützen eine optimale Nutzung unseres begrenzten Lebensraumes.

(Mögliche Massnahmen: Umsetzung Freiraumkonzept und Gemeindefreizeitanlagekonzept etc.)

**1.4** Wir betreiben eine aktive Landpolitik und nutzen die sich bietenden

Möglichkeiten zur Beschaffung von Grundstücken und Immobilien.

Wir schenken dem preisgünstigen Wohnungsbau besondere Beachtung.

(Mögliche Massnahmen: Aufnahme Verhandlungen Gaswerkareal – Kläranlageareal, Oesch-Areal und Rötelberg etc.)

**1.5** Zur Erhaltung der Lebensqualität unserer Stadt setzen wir uns ein für eine exzellente Infrastruktur in den Bereichen Wohnen, Alter, Bildung, Wirtschaft, Sport, Kultur, Tourismus, Freizeit und öffentlicher Raum.

(Mögliche Massnahmen: Entwicklung Kolingeviert, Bau Alterszentren, Schulhäuser Zug West, neues Kunsthau, Neugestaltung Postplatz [Haus der Nationen bzw. Haus der Mitte], Bundesplatz und Alpenstrasse, Sanierung Theater Casino etc.)



## 2. Wir gestalten den Lebensraum aktiv und verantwortungsvoll

**2.1** Unser Fokus auf qualitativem Wachstum sichert die Balance zwischen Stadt und Landschaft und schützt unsere Naherholungsgebiete.

(Mögliche Massnahmen: Umsetzung Leitbild Zugerberg-Walchwil, Förderung des Projektes „1000 Kirschbäume für Zug“, Aufwertung Naherholungsgebiete, sorgfältiger Umgang mit den Gebieten Lorzenebene und Innere Lorzenallmend etc.)

**2.2** Die Stadt Zug nutzt ihren Lebensraum verantwortungsvoll und schafft vielfältige Freizeitmöglichkeiten für alle.

(Mögliche Massnahmen: Masterplan Seeufer, Neukonzeption Männerbadi, Erweiterung Strandbad, Holz-Badi beim alten Kantonsspital, Stadtgarten etc.)

**2.3** Ein vielseitiges Kulturangebot und zahlreiche Begegnungsmöglichkeiten machen Zug zu einer lebendigen Stadt.

(Mögliche Massnahmen: Kulturorte Zug Süd und Choller, Belebung bzw. neue Nutzung Altschulhaus, Ankenwaage und Schatzurm etc.)

**2.4** Wir setzen uns für eine umweltfreundliche und nachhaltige Energiepolitik ein und nutzen die lokalen Ressourcen.

(Mögliche Massnahmen: Erreichung Goldlabel Energiestadt Zug, Umsetzung des Energieförderprogrammes und der Energiestrategie 2050 etc.)

**2.5** In der Zusammenarbeit mit dem Kanton setzen wir uns für Sicherheit und Ordnung ein.

(Mögliche Massnahmen: Änderung Polizeigesetz, Förderung zweite Polizeipatrouille für die Stadt etc.)





### 3. Wir entwickeln den Wirtschaftsstandort langfristig

**3.1** Die Stadt Zug entwickelt sich verantwortungsbewusst als attraktiver Wirtschaftsstandort für ihre Unternehmen weiter.

(Mögliche Massnahmen: Pflege der Beziehungen und Dialog mit der Wirtschaft etc.)

**3.2** Wir sichern optimale Rahmenbedingungen für einen starken Werkplatz und ein modernes Dienstleistungszentrum in der Region Zug.

(Mögliche Massnahmen: Stabiler Steuerfuss, kurze und einfache Bewilligungsverfahren etc.)

**3.3** Mit dem Ziel eines reibungslosen Verkehrsflusses und zur Entlastung des Zentrums entwickeln wir unsere Infrastruktur und setzen die Schwerpunkte im effizienten ÖV und im Langsamverkehr.

(Mögliche Massnahmen: Stadttunnel mit Anschlüssen Aegeristrasse und Gotthardstrasse, Anbindung an Tangente, Busstation Metalli/Bahnhof Ost, Zimmerberg-Bahntunnel etc.)

**3.4** Wir sichern einen ausgeglichenen städtischen Finanzhaushalt und schaffen Planungssicherheit durch ein mittelfristiges Investitionsprogramm.

(Mögliche Massnahmen: Anpassung kantonaler Gesetze, Eigenkapitalquote über 50 Prozent halten etc.)



### 4. Wir erbringen unsere Dienstleistungen bürgernah und in hoher Qualität

**4.1** Die städtische Verwaltung zentralisiert und optimiert ihre Strukturen und Prozesse und schafft eine hohe Qualität zur Zufriedenheit der Bevölkerung.

(Mögliche Massnahmen: Zentralisierung Stadtverwaltung, Verstärkung Kundenorientierung etc.)

**4.2** Die Stadt Zug nimmt im Bildungsbereich eine Vorreiterrolle ein: gute Schulen, optimale Tagesstrukturen, vorbildliche Musikschule und Bibliothek.

(Mögliche Massnahmen: Ausserschulische Kinderbetreuung, Gute Schulen, Reorganisation Bildungsdepartement, musikalische Früherziehung für alle Kinder, Kursangebote für Jugendliche und Erwachsene, Erweiterung der Bibliothek etc.)

**4.3** Wir stehen für eine rasche, kompetente und transparente Informationspolitik und suchen die aktive Kommunikation zu allen externen und internen Anspruchsgruppen.

(Mögliche Massnahmen: Kontaktpflege zu allen Anspruchsgruppen, Herausgabe Stadtblatt etc.)

**4.4** Mit einer zielorientierten Führung und einer effizienten Zusammenarbeit zwischen den Departementen sichern wir optimale Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger.

(Mögliche Massnahmen: Fort- und Weiterbildungs-Konzept, interne Schulungsmassnahmen etc.)



### Die nächsten Schritte

Mit diesem Bericht will der Stadtrat die Stossrichtungen der laufenden Legislatur und darüber hinaus darlegen. Damit wird die Grundlage für eine Vielzahl von städtischen Projekten geschaffen. Mögliche Massnahmen zur Zielerreichung haben wir den einzelnen Handlungsfeldern angefügt. Weitere konkrete Projekte zur Umsetzung der Legislaturziele werden folgen.

Der Stadtrat will seine Ziele und Absichten jährlich überprüfen und wo nötig neue Schwerpunkte setzen. Am Ende der Legislatur will der Stadtrat Bilanz ziehen und das Ergebnis veröffentlichen.

5. April 2011  
**Stadtrat von Zug**